**ONLINE** www.welzheimer-zeitung.de

# Nicht immer **Empfang**

Probleme mit Mobilfunknetzen

Welzheim (jh).

Wer aktuelle Probleme mit dem Empfang seines Mobilfunknetzes hat, der ist vermutlich Kunde bei O2 oder Vodafone. Hier gibt es nämlich Probleme, an denen jedoch gearbeitet wird.

"O2 hat bestätigt, dass an ihrer Basisstation gearbeitet wird. Die Arbeiten sollten ursprünglich bis zum 7. Dezember abgeschlossen sein. O2 behauptet, ihr Netz sei nur zeitweise beeinträchtigt, aber nach meiner persönlichen Erfahrung und Meldung an O2 lässt das Netz kaum Datenverkehr durch. Daraufhin räumte O2 ein, dass es größere Probleme gibt, und versprach, die Arbeiten bis Donnerstag, 7. Dezember, abzuschließen", erklärt Welzheims Stadtrat Philip Köngeter, der mit den Mobilfunkanbietern in Kontakt ist. Vodafone kündigte geplante Wartungsarbeiten ab dem 24. November an. "Nicht nur das Mobilfunknetz ist betroffen, sondern mittlerweile scheint auch das Festnetz teilweise beeinträchtigt zu sein. Auf Anfrage teilte Vodafone mit, dass eine größere Störung vorliegt und Techniker bereits im Einsatz sind", so Köngeter weiter.

Sowohl bei O2 als auch bei Vodafone kann es also weiterhin zu Unterbrechungen im Mobilfunknetz kommen. "Ich empfehle, alternative Kommunikationswege zu nutzen, falls ihr dringend erreichbar sein müsst. Nutzt nach Möglichkeit WLAN. Beim Telekom-Mobilfunknetz sind mir derzeit keine Probleme aufgefallen", sagt Köngeter.

O2 und Vodafone bestätigen auf ihren Internetseiten, dass es aktuell Wartungsarbeiten gibt und es "zu unvorhersehbaren Ereignissen oder zeitweisen Beeinträchtigungen kommen kann."

## **Adventlicher** Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 7. Dezember, findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus um 14.30 Uhr der Seniorennachmittag mit vorweihnachtlichem Programm und Bewirtung

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Veranstalter ist die evangelische Kirchengemeinde.

Für eventuelle Rückfragen steht Gunda Müller unter der Telefonnummer 0 71 82/80 08 17 zur Verfügung.

## Weihnachtsfeier mit Bedürftigen

Der Lichtblick-Diakonieverein Welzheim möchte dieses Jahr zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 24. Dezember, von 15 bis 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus einla-

"Wir freuen uns auf Welzheimer Bürger und Bürgerinnen und aus der Umgebung, die an Heiligabend nicht allein sein wollen und mit uns den Abend verbringen möchten. Unsere Gäste erwartet ein leckeres Weihnachtsessen mit Unterhaltung und Musik und vielen Gesprächsmöglichkeiten. Für Bedürftige ist das Weihnachtsessen kostenlos.

Wer an diesem Abend dabei sein möchte, meldet sich bitte telefonisch bis Freitag, 15. Dezember, bei Kirsten Straub, Telefon 0 71 82/40 15.

Für die Feier benötigt man noch Spenden von Kuchen oder Weihnachtsgebäck. Diese können am Heiligabend von 10 bis 11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus abgegeben werden.

### Nachmittag in der Residenz

Welzheim.

Am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, findet in der Residenz ab 15.30 Uhr ein weihnachtlicher Nachmittag mit Dias und Weihnachtsliedern statt. Mit den Dias wird die Weihnachtsgeschichte dargestellt. Die Dias wurden im Jahre 1987 mit den Kindergartenkindern in Breitenfürst und Steinbruck aufgenommen.

Nachdem vor vier Jahren im Bürgerhaus nicht alle Angehörige der Kinder Platz fanden, möchte man die Dias in der Residenz für alle Interessierten nochmals zeigen. Wegen der weiteren Planung bittet man um eine Anmeldung bei Familie Schultheiß, Telefon 07182/7504.

# Welzheim



Die siegreiche Klasse der Kastell-Realschule aus Welzheim freut sich riesig über den Erfolg bei der Spielshow Tigerenten-Club.

Fotos: Privat

# Realschule siegt beim Tigerenten-Club

Spielshow der ARD wurde bereits Ende Juli aufgezeichnet und Ende November ausgestrahlt / Weiterhin in der Mediathek verfügbar

VON UNSEREM MITARBEITER RAINER STÜTZ

Welzheim.

Die Kastell-Realschule Welzheim ist als Sieger beim Tigerenten-Club hervorgegangen. Bereits Ende Juli war die Spielshow der ARD aufgezeichnet worden und wurde nun Ende November ausgestrahlt.

Wer nachschauen will: Die Sendung ist weiterhin in der Mediathek der Fernsehanstalt verfügbar.

#### Unterhaltungssendung der ARD hat einen pädagogischen Hintergrund

Was beim ersten Hinsehen als reine Unterhaltungssendung eingestuft wird, hat für die Schule und die Lehrer durchaus einen pädagogischen Hintergrund: Klassenlehreinzwischen 6 b) erklärt die Hintergründe:

Viele der Schülerinnen und Schüler lieben es demnach, vor der Klasse etwas vorzuführen und vor der Kamera zu stehen, weshalb es im Zuge der Berufsorientierung sehr spannend war, mal hinter die Kulissen dieser Berufsgruppe zu schauen. Während die drei "Spielkinder" und die Klassenlehrerin für die Aufzeichnung probten, durfte die restliche Klasse hinter die Kulissen schauen, Requisiten bestaunen und den Filmemachern über die Schultern schauen. Außerdem ging es bei der Teilnahme darum, den Klassenzusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, die Stärken einzel-



Unterhaltung und Spannung ist Trumpf beim Tigerenten-Club.

rin Nicole Fuchslocher (damals noch 5b, tell-Realschule Welzheim mit der Schulsozialarbeit, ihrer Klassenlehrerin und weiteren Lehrern zum SWR-Studio nach Baden-Baden. Dort traten die drei von der Klasse ausgewählten Schüler/-innen Luisa, Carlo und Noah gegen drei weitere Schüler/-innen einer sechsten Klasse eines Gymnasiums an. Die drei Spielkinder durften sich im Froschhüpfen beweisen, tanzen, einen Kletterparcours durchlaufen, eine Quizshow bewältigen oder eine Musikreihenfolge herausfin-

### Am Anfang sah es für die Welzheimer Schüler gar nicht gut aus

Mehrere Spielrunden lang sah es nicht gut für die Welzheimer und ihre Klasse aus, doch am Ende wurde es noch mal richtig spannend. Im dramatischen Finale konnte sich Noah auf dem Rodeo länger als sein Konkurrent halten und gewann für die Klasse den goldenen Pokal. Am 25. November 2023 wurde die Folge im KiKA ausgestrahlt.

Die Idee dazu stammte von der Schulsozialarbeiterin Luisa Wagner, die die Klasse über den Klassenrat kennengelernt hatte. Weil die 23 Schülerinnen und Schüler sehr aufgeschlossen und eher extrovertiert sind, fragte sie erst die Klassenlehrerin und dann die Klasse, ob sie Lust hätte, beim Tigerenten-Club teilzunehmen. Die Klasse sagte natürlich spontan Ja.

Zu Beginn durften die Kinder sich aufstellen lassen, wenn sie sich vorstellen konnten, eines der Spielkinder zu werden, und sollten argumentieren, warum sie für die jeweiligen Spiele geeignet sind und was sie besonders gut können. Dann wählte die Klasse die drei Spielkinder. Als Luisa Wagner schwanger wurde, übernahm Andreas Vetter von der Schulsozialarbeit zusammen mit der Klassenlehrerin die Organisation und orderte drei Kleinbusse, mit denen die Gruppe nach Baden-Baden fuhr.

Der Tigerenten-Club ist eine deutsche Fernsehunterhaltungssendung für Kinder, die vom SWR für die ARD produziert und samstags und sonntags im Ersten sowie im KiKA ausgestrahlt wird. Sein Name leitet sich von der fiktiven Janosch-Figur Tigeren-

### Tigerenten-Club als Nachfolgesendung des Disney-Clubs

Der Tigerenten-Club wurde als Nachfolgesendung des zuvor auf diesem Sendeplatz ausgestrahlten Disney-Clubs konzipiert, dessen Moderatoren anfänglich auch übernommen wurden. Die erste Ausgabe der Sendung wurde am 6. Januar 1996 ausgestrahlt. Die Idee zum Tigerenten-Club hatte der SWR-Regisseur Joachim Lang, der auch das Konzept entwickelte und als Erster Regie führte. Anfänglich wurden im Rahmen des Tigerenten-Clubs verschiedene Zeichentrick- und Realserien für Kinder ausgestrahlt, beispielsweise Duck Tales, Isnogud, Walter Mellon oder Neues vom Süderhof. Im Tigerenten-Club treten zwei Schulklassen jeweils als Tigerenten- und Frösche-Team zusammen mit ihren Lehrern in Spielen gegeneinander an.

Das Preisgeld ging an "Den Zusammenhalt stärken" der Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V. Nach der Flutkatastrophe im Ahrtal haben sich mehrere Schulen in Sinzig zusammengeschlossen und versuchten, mit verschiedenen Projekten das Schulleben teils in Containern nach der Katastrophe am Leben zu erhalten. Zum Beispiel sollen mit dem Geld ein Kleinbus oder ein Zirkuszelt angeschafft werden.

# Tolles Programm der TSF-Kinder

Leuchtende Kinderaugen bei der Kinderweihnachtsfeier der TSF-Turnabteilung

Welzheim (pm).

Am Samstag fand in der Justinus-Kerner-Halle in Welzheim die traditionelle Kinderweihnachtsfeier der TSF-Turnabteilung statt. Am Samstagmorgen wurde zunächst mit einem Helferteam die Justinus-Kerner-Halle für die Weihnachtsfeier hergerichtet. Um 13.30 Uhr wurden endlich die Türen für die Besucher/-innen geöffnet.

Um 15 Uhr übernahm Resi Koch, Abteilungsleitung Turnen, die Eröffnungsrede. Anschließend eröffneten die Jazzdance-Mädels die Kinderweihnachtsfeier. Ein toller Auftakt zum Nachmittag. Die Turnstunde Jazzdance wird in drei Altersgruppen angeboten. In diesen Stunden werden spielerisch und systematisch Tanzchoreografien erarbeitet. Diese werden dem Alter und Fortschritt der Kinder angepasst und bereiten sehr viel Spaß.

Die zwei Kinderturngruppen (für Kinder von 4 bis 6 Jahren) waren als Nächstes dran und bezauberten die Besucher mit ihren

Es folgten die "Windelflitzer", die kleinsten Mitglieder der Turnabteilung (ab 1 Jahr), mit ihren Eltern oder Großeltern. Es wurden verschiedene Turngeräte, welche in den

Übungsstunden gelernt wurden, gezeigt. Nun kamen die Eltern-Kind-Turner auf

die Bühne. Die Kinder werden von den Eltern in der Turnstunde begleitet. Die Kinder, aber auch die Eltern, waren sehr aufgeregt vor dem Auftritt. Ein Geräteparcours wurde aufgebaut. In dem Geräteparcours mussten die Kinder auf einer Bank balancieren, durch einen Tunnel kriechen und alle hatten sehr viel Spaß.

Wie an dem Nachmittag festzustellen war, bietet die Turnabteilung viele Turnstunden für Klein und Groß an.

Als weiterer Programmpunkt waren die gemischten Kindergruppen (1. Klasse bis 4. Klasse). Vielfältige turnerische Fähigkeiten wurden beim Auftritt aufgezeigt.

Anschließend zeigten die Gerätturner und -turnerinnen am Boden ihr Können: Flugrolle, Rad, Handstand, Handstandüberschlag. Die Zuschauer waren begeistert. Auf die Bühne kamen nun die Tanzmädels ab 13 Jahren. Die Mädels begeisterten das Publikum mit ihrer weihnachtlichen Choreogra-

Trampolinsport darf in der Turnabteilung nicht fehlen. Es werden verschiedene Gruppen angeboten. Die Jungs und Mädels (ab der 1. Klasse) zeigten am Trampolin, am Airtrack und an der Sprungbahn ihr Können. Ob Salto oder Purzelbaum. Es Zuschauer. Die Jungs und Mädels ab 10 Jahren aufwärts und zeigten verschiedene Sprungvariationen zu fetziger Musik. Den Abschluss übernahmen die Jump-Style-Mädels. Die Justinus-Kerner-Halle wurde dunkel und die Mädels kamen mit Lichterketten auf die Bühne. Jump-Style ist eine Mischung aus hartem Techno und Rock'n'Roll. Die 9- bis 17-jährigen Mädels zeigten eine weihnachtliche Tanzaufführung, zu der sehr viel Kondition gehört. Nachdem alle Gruppen ihr Können gezeigt hatten, wurde der Nikolaus begrüßt. Nach

einem Lied und Gedichten der Kinder haben alle Turnkinder vom Nikolaus ein Geschenk erhalten. Die selbst gebackenen Kuchen sowie Fingerfood und Getränke rundeten das Programm und den Nachmittag sehr schön ab. Der Nachmittag war ein voller Erfolg für die TSF-Turnabteilung. "Wir sagen herzlichen Dank an alle Übungsleiter/-innen, Übungsleiterhelfer/innen und alle Aktiven, die uns in diesem Jahr im Sportbetrieb und bei unseren Veranstaltungen unterstützt haben", so die Trainer.



war alles dabei und begeisterte die Es gab tolle Aufführungen bei der Kinderweihnachtsfeier der TSF-Turnabteilung.